

Niederschrift
über die 05. Sitzung der Stadtvertretung
am 25. September 2008,
in der MENSA - Auf dem Schulberg -

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.28 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung der Stadtvertretung am 21.08.08
5. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Besetzung von Ausschüssen
9. Behandlung der Anträge der Fraktionen
 - a) Keine sofortige Abschiebung der Familie Choubassi aus Mölln
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-
10. Anfragen und Eingaben
11. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Entscheidung über Ehrungen
13. Grundstücksangelegenheiten
hier: Gebäude und Grundstück Bahnhof

III. Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
15. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste:A) Stadtvertretung:CDU-Fraktion:

1. Ratsherr Hans-Hermann Albrecht
2. Ratsherrin Christiane Gehrman
3. Ratsherr Michael Kroll
4. Ratsherr Horst Kühl
5. Ratsherr Gerd Kühme
6. Ratsherr Ulrich Leppek
7. Erster Senator Sven Michelsen
8. Bürgervorsteherin Lieselotte Nagel
9. Ratsherr Bernd Schierstaedt -fehlt-
10. Ratsherrin Jutta Schlage
11. Ratsherr Jörg Steffen
12. Ratsherr Kay-Friedrich Voß

SPD-Fraktion:

1. Ratsherr Karl-Heinz Harms
2. Ratsherr Marcel du Moulin
3. Ratsherrin Kirsten Patzke
4. Ratsherrin Sylvia Richter
5. Ratsherrin Dagmar Rossow
6. Ratsherr Uwe Schlegel
7. Ratsherr Gerhard Steffen -fehlt-
8. Ratsherr Stephan Voß -fehlt-

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion:

1. Ratsherrin Ulrike Drohm
2. Ratsherrin Regina Hälsig
3. Ratsherr Dr. Konstantin von Notz
4. Ratsherr Hans Schneider
5. Ratsherr Reimund Waldorf

FMW-Fraktion:

1. Ratsherr Udo Betz
2. Ratsherrin Rosemarie Büttner
3. Ratsherr Horst Flöter
4. Ratsherr Roland Schuhr

FDP-Fraktion:

1. Ratsherr Ralf Hinze
2. Ratsherr Ernst Jürgen Petri
3. Ratsherr Dieter Ruhland -ab 18.40 Uhr ab TOP 9a-

C) Ausschließungsgründe gem. § 22 GO lagen vor für:

./.

B) Verwaltung

Bürgermeister Engelmann
Herr Kohlrus
Herr Piron
Frau Mey
Herr Pröve
Herr Kuhmann
Frau Richter, Auszubildende
Frau Blumenstein, Auszubildende

Stellvertretende Protokollführerin:

Frau Bruhns

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteherin Nagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch den Presse-Vertreter der Lübecker Nachrichten.
Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen 2 Fragen vor, die Fragestellerin ist anwesend.
Folgende Fragen werden gestellt und von Herrn Bürgermeister Engelmann beantwortet:

1. Warum werden immer wieder neue Baugebiet ausgewiesen, obwohl es ein Angebotsüberhang auf dem Immobiliensektor gibt und schon ausgewiesene Baugrundstücke auf dem Markt noch vorhanden sind?

Antwort:

Die Stadt Mölln hat nach der Erschließung der Baugebiete in Mölln-Nord mit rund 250 Wohneinheiten und in der Waldstadt (Kösliner Straße) mit rund 70 Wohneinheiten in den letzten Jahren keine Wohnbaugebiete dieser Größenordnung mehr ausgewiesen. Dies ist sowohl der rückläufigen Nachfrage als auch dem begrenzten Angebot potentiell geeigneter Flächen geschuldet.

Dennoch besteht weiterhin Bedarf an freien Baugrundstücken. Dies hat u.a. mit der steigenden Zahl von Haushalten trotz gleich bleibender Bevölkerung, den höheren Wohnflächenansprüchen und der Tendenz zur Eigentumsbildung als Altersvorsorge zu tun.

So prognostiziert der gültige Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2003 einen Bedarf von 810 neuen Wohneinheiten bis zum Jahr 2015.

Diese theoretischen Erkenntnisse haben sich in der Praxis bestätigt: Die kleineren bis mittleren Baugebiete der letzten Jahre (Am Lütauer See, Hermann-Jacubasch-Straße, Alt-Möllner Straße) sind auf eine gute bis sehr gute Nachfrage gestoßen. Wichtiger als in der Vergangenheit ist die Qualität der Immobilienangebote: insbesondere Häuser und Baugrundstücke an mäßigen bis schlechten Standorten werden bei der jetzigen Marktlage kaum akzeptiert.

Vor diesem Hintergrund ist auch in den nächsten Jahren eine moderate Neuausweisung von Baugrundstücken an geeigneten Standorten notwendig.

2. Welche genauen städteplanerischen Maßnahmen ergreift die Stadt Mölln, um negativen Auswirkungen der rückläufigen Bevölkerungszahl entgegenzuwirken?

Antwort:

Kurz- bis mittelfristig erwartet die Stadt Mölln keine rückläufige, sondern eine gleich bleibende Bevölkerungszahl. So wird z.B. im Demographiebericht der Bertelsmann-Stiftung für den Zeitraum von 2003 bis 2020 sogar eine leicht positive Entwicklung von +0,4 % prognostiziert. In der Region Mölln und im Kreisgebiet insgesamt werden in diesem Zeitraum sowieso Bevölkerungsgewinne erwartet. Bevölkerungsrückgänge sind nach derzeitigem Stand – je nach gesamtgesellschaftlicher Entwicklung - ab 2020 zu erwarten.

Stadtplanerisch hat die Stadt Mölln auf die demographische Entwicklung bereits mit der nur noch begrenzten Neuausweisung von Siedlungsflächen reagiert. Eine Ausweitung des Siedlungsraumes ohne Bevölkerungswachstum würde den Kostenanteil für die öffentliche Infrastruktur erhöhen und dem Leitbild einer ‚Stadt der kurzen Wege‘ widersprechen.

Deshalb ist es wichtig, dass der Bedarf an Baugrundstücken mehr als bisher innerhalb der bestehenden Siedlungsgebiete gedeckt wird. Zum Teil ist diese Innenentwicklung bereits mit dem bestehenden Baurecht möglich, zum Teil ist aber auch die Neuaufstellung von Bebauungsplänen erforderlich (wie z.B. am Tulpenweg, Bebauungsplan Nr.94). Da durch die Bebauungspläne im Innenbereich – anders als bei den klassischen Neubaugebieten am Stadtrand – nur jeweils eine sehr begrenzte Anzahl von Baugrundstücken aktiviert werden kann, wird eine Vielzahl relativ kleiner Bebauungspläne im Stadtgebiet notwendig sein, um den Flächenverbrauch im Außenbereich wirksam begrenzen zu können.

Die Antworten werden zur Kenntnis genommen und der Fragestellerin in Kopie ausgehändigt, Zusatzfragen werden nicht gestellt.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen zwei Fraktions-Dringlichkeitsanträge vor:

- Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Keine sofortige Abschiebung der Familie Choubassi aus Mölln“ und
- von der SPD-Fraktion „Änderung der Besetzung von Ausschüssen“.

Einstimmig werden diese in die Tagesordnung aufgenommen,

- „Besetzung von Ausschüssen“ als TOP 8,
- „Keine sofortige Abschiebung ...“ als TOP 9a.

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Zu den TOP 12 (Ehrungen) und 13 (Grundstücksangelegenheiten) beantragt Bürgermeister Engelmann, die Öffentlichkeit nach § 35 GO auszuschließen.

Ohne Beratung wird der Antrag einstimmig angenommen.

4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung der Stadtvertretung am 21.08.08

Einwendungen gibt es nicht.

5. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Auf den schriftlich vorliegenden Bericht v. 18.09.08 wird verwiesen.
Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis. Fragen gibt es nicht.

6. Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Bürgervorsteherin Nagel übermittelt die üblichen Geburtstagsglückwünsche.

7. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

8. Besetzung von Ausschüssen

Auf den Antrag der SPD-Fraktion wählt die Stadtvertretung einstimmig:

-Finanzausschuss

Es scheidet aus als stellvertretendes bürgerliches Mitglied Herr Matthias Brötzmann,
dafür rückt nach Herr Christian Bendig.

-Tourismus- und Kulturausschuss

Es scheidet aus als stellvertretendes bürgerliches Mitglied Herr Niels-Christian Weis,
dafür rückt nach Herr Michael Prützel.

9. Behandlung der Anträge der Fraktionena) Keine sofortige Abschiebung der Familie Choubassi aus Mölln

-Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen-

Ratsherr Schneider bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Nach kurzen Stellungnahmen der Fraktionen und einer persönlichen Stellungnahme von
Ratsherrn Schlegel fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Mölln unterstützt eine Verlängerung des Aufenthaltsrechts der
Familie Choubassi bis mindestens in das Jahr 2012.

2. Die Härtefallkommission des Landes Schleswig-Holstein wird gebeten, einer Verlängerung des Aufenthaltsrechts zuzustimmen, damit die Jugendlichen Mohamed und Mona das Abitur (2010 bzw. 2012) machen können und ihr jüngerer Bruder Siraj zumindest die Grundschule absolvieren kann.

Abstimmungsergebnis: 27 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen.

10. Anfragen und Eingaben

Hierzu liegt nichts vor.

11. Persönliche Erklärungen von Mitgliedern der Stadtvertretung

Hierzu liegt nichts vor.

II. Nichtöffentlicher Teil:

Die Öffentlichkeit wird aus dem Sitzungsraum ausgeschlossen.

(Die zu TOP 12 und 13 gefassten Beschlüsse sind in einer nichtöffentlichen Anlage zur Niederschrift gesondert festgehalten.)

12. Entscheidung über Ehrungen
(Vorlage des Hauptamtes vom 12.09.2008)

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Ratsherr Kühl, bringt die Vorlage kurz ein.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, drei Persönlichkeiten in Würdigung und Anerkennung ihrer Leistungen und Verdienste öffentlich zu ehren.

13. Grundstücksangelegenheiten,
hier: Gebäude und Grundstück Bahnhof
(Vorlage von Kämmereiamt/Bauamt vom 19.09.2008)

Nach Erörterung fasst die Stadtvertretung folgenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt,

- der Deutschen Bahn ein Angebot für den Erwerb des Bahnhofsgebäudes mit Grundstück zu unterbreiten,
- die Finanzierung dieser Maßnahme durch die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel mit Deckung durch Minderausgaben im Bereich Bauplanungskosten und Tilgung Kreditmarkt sowie Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Grundvermögen im laufenden Vermögenshaushalt.

III. Öffentlicher Teil

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Bekannt gegeben wird der Beschluss zu TOP 12, drei Persönlichkeiten am 14.11.2008 um 19.00 Uhr im Rathaus öffentlich zu ehren.

Ebenso der Beschluss zu TOP 13, ein Angebot für den Erwerb des Bahnhofsgebäudes mit Grundstück abzugeben.

15. Schließung der Sitzung

Die Bürgervorsteherin gibt bekannt, dass die vorgesehene Sitzung der Stadtvertretung am 16. Oktober 2008 ausfällt.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt die Bürgervorsteherin die Sitzung um 19.28 Uhr.

Lieselotte Nagel
Bürgervorsteherin

Inge Bruhns
stellvertretende Protokollführerin

(Verteilerschlüssel 2.2)